

offensichtlich abgeschrieben während Schulaufgabe

Beitrag von „Piksieben“ vom 2. Januar 2009 12:53

Zitat

Original von CKR

In meinem Schulrecht-Buch wird in so einer Situation auf den Anscheinsbeweis verwiesen: Wenn der (gut) begründete Verdacht nahe liegt, dass der schwächere Schüler vom besseren abgeschrieben hat, dann darf dies - juristisch gesehen - auch so angenommen werden. Du könntest also eine 6 geben. Nun wäre der Schüler dran, das Gegenteil zu beweisen. Soweit jedenfalls die juristische Seite. Wie man damit dann pädagogisch umgeht, ist eine andere Sache.

Wie pädagogisch darf man denn, deinem Schulrecht-Buch nach, sein? Ich finde das sehr schwierig! Ich hatte neulich zwei sehr, sehr ähnliche Arbeiten da liegen. Die enthielten die gleichen abwegigen Fehler, der Fall war also eigentlich klar. Hätte ich nicht eigentlich beiden eine 6 geben *müssen*?